Aufgabenblatt…

**Warum braucht Herr Müller einen Stadtplan?**

****

**Hintergrund**

Herr Müller ist 72 Jahre alt. Er lebt mit seiner Frau Susanne in einem schönen Reihenhaus am Stadtrand von Düsseldorf. Früher hatte er viele Hobbies und ging viel wandern. Auch traf er sich oft mit ehemaligen Arbeitskollegen. Er hat in einem Aluminium-Werk als Schweißer gearbeitet. Doch die Kontakte sind weniger geworden. Herr Müller zieht sich mehr und mehr zurück. Jetzt geht er meist mit seiner Frau raus. Wenn seine Frau verhindert ist, nimmt er einen Stadtplan, in den seine Frau alle wichtigen Orte aus seinem Alltag eingezeichnet hat. Oft geht er aber auch gar nicht mehr aus dem Haus, sondern sitzt niedergeschlagen in seinem Sessel.

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Aufgabenstellung

* Lesen Sie das Arbeitsmaterial (die Mystery-Karten) durch.   
  Klären Sie Verständnisprobleme untereinander.
* Lösen Sie das Rätsel, indem Sie die Mystery-Karten nach einer logischen Reihenfolge sortieren.
* Erstellen Sie ein Fließdiagramm zur Beantwortung der Frage nach folgender Gliederung:   
  *Frage, Hypothese, Hinweise aus den Karten (geordnet nach Relevanz), Beantwortung der Frage*

Begründen Sie Ihre Wahl der Hinweise und Ihrer Antwort schriftlich.

* Beschreiben und begründen Sie, weshalb es bei den Gedächtnis- und Denkleistungen zu Funktionsausfällen kommt a) bei Depressionen und b) bei Alzheimer.

Zusatzaufgaben

* Geben Sie dem Rätsel eine thematische Überschrift.
* Überlegen Sie mögliche Maßnahmen, die den Umgang mit der Krankheit erleichtern.